

Die Albert-Schweitzer-
Kinderdörfer in Hanau
und Wetzlar



KINDER LACHEN

ist kostbar!

**Großes Sommerfest
im ASK Hanau**

Kido-Cup 2019

**Sprungbrett in die
Selbstständigkeit**

Betreutes Wohnen im ASK Hanau



Neues aus der Rubrik:



Kinderträume wahr gemacht

Inhalt

Sprungbrett in die Selbstständigkeit: Betreutes Wohnen im Albert-Schweitzer-Kinderdorf	3
Wie (er)leben unsere jungen Erwachsenen das Betreute Wohnen (BeWo) im ASK Hanau?	4
25 Jahre Martina Hemmerle Bio-Cosmetic	5
Großes Sommerfest im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau	6-7
Große Losspende für das 20. Wetzlarer Entenrennen	8
Acht neue Fahrräder für unsere Kinder und Jugendlichen in Hanau und Wetzlar	9
Mit einem Schlag Gutes tun: Charity-Golfturnier zugunsten des ASK Hanau	10
Segeltörn auf dem Ijsselmeer.....	11
Albert Schweitzer: Ein Leben für die Menschheit ..	12
Lebendiger Adventskalender – Kinder der Albert-Schweitzer-Schule helfen Kindern des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes	13
LK Chemie zu Besuch im Albert-Schweitzer-Kinderdorf.....	14
Geschicktes Abiballkomitee des LOG überreicht Spende an ASK Hanau	15
Kido-Cup 2019	16
Rotary Club Wetzlar ermöglicht Teilnahme am Kido-Cup	17
Projekt: Familie im Familienzentrum (FiF)	18
Stadt Gießen startet mit zwei Familienklassen ..	19
Kinderträume wahr gemacht	20-23
ASK-Kids im Fußballfieber	24
CONNECT – Fortbildungen 2020	25
DIES & DAS	26
Neue Termine/Jubiläen	27
Impressum	27
Datenschutzhinweis im Impressum „Kinderlachen ist kostbar!“	27
Hier sind wir zu Hause/Kontakt	28

Liebe Förderin, lieber Förderer,

da ist er wieder, der Dezember – mit all seinen schönen Momenten. Mit Kerzenlicht an dunklen Abenden, Plätzchenduft, Herzklopfen beim Geschenke-Auspacken, mit lebhaften Spieleabenden, stillen Lesezeiten – Zeit in der Gemeinschaft. Die Freude beim Gedanken an das Weihnachtsfest und die Erinnerung an unsere eigenen Kindertage, in denen die Weihnachtszeit stets die schönste Zeit des Jahres war, verbindet viele von uns. Auch wir in den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern in Hessen teilen mit Ihnen diese Leidenschaft für Weihnachten und damit für all die schönen und kostbaren Dinge, die dieses Fest zu etwas ganz Besonderem machen. Für viele der bei uns erst in diesem Jahr aufgenommenen Kinder ein neues, wohltuendes Gefühl der Gemeinschaft und Geborgenheit.

Der Jahreswechsel ist für uns immer die richtige Zeit für eine Bestandsaufnahme: Was war, was wird sein, worauf kommt es im neuen Jahr an? Wenn Sie unser Magazin regelmäßig gelesen oder uns vielleicht sogar in einem unserer hessischen Kinderdörfer besucht haben, konnten Sie entdecken, was wir in diesem Jahr dank Ihrer Unterstützung alles erreicht haben. Darum möchte ich diesen Moment nutzen, um mich im Namen unserer Kinder und Jugendlichen sowie der Mitarbeiter/innen des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. als Geschäftsführender Vorstand bei allen bedanken, die unseren Verein sowohl materiell als auch ideell unterstützt haben. Ohne Sie wären viele unserer Projekte und Aufgaben nicht zu realisieren gewesen.

Mit tief empfundenem Dank blicken wir auf das Jahr 2019 zurück und freuen uns darauf, den kommenden Herausforderungen des neuen Jahres gemeinsam mit Ihnen zu begegnen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage, einen erholsamen Jahresausklang sowie Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2020!

Herzlichst

Ihr



Dr. Wolfram Spannaus
Geschäftsführender Vorstand



Sprungbrett in die Selbstständigkeit

Betreutes Wohnen im Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Hanau



FACH-ARTIKEL

Das Betreute Wohnen (BeWo) ist ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahre und junge Erwachsene.

Die jungen Erwachsenen bekommen in der Zeit der Betreuung eine Trägerwohnung vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf zur Verfügung gestellt. Aktuell werden vier Formen des Betreuten Wohnens angeboten. Sechs Apartments auf dem Gelände am Standort Hanau, eine Dreier-Wohngemeinschaft in Hanau-Kesselstadt, eine Außenstelle in Bad Soden-Salmünster sowie Wohnungen für junge geflüchtete Männer in Hanau-Steinheim.

Ziel des Betreuten Wohnens im geschützten Rahmen ist die Förderung einer möglichst hohen Eigenverantwortung und des Selbstständigwerdens der jungen Erwachsenen in Vorbereitung auf ein späteres, eigenverantwortliches Leben und Wohnen außerhalb des ASK.

Folgende Kompetenzen sollen im Betreuten Wohnen u. a. erworben werden:

- Entwicklung und Entfaltung individueller Ressourcen
- Erarbeitung einer realistischen schulischen und beruflichen Perspektive
- Eigenständige Haushaltsführung im eigenen Wohnraum
- Sicherer Umgang mit Finanzen und Behörden
- Geregelter Tagesstruktur und gesunde Lebensführung
- Erweiterung der Konfliktlösungsstrategien und Kommunikationsfähigkeit

Sie werden von pädagogischen Mitarbeiter/innen des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes betreut bzw. begleitet. Dazu finden wöchentlich mehrere persönliche Kontakte zwischen Bewohner/innen und Pädagog/innen statt. Dabei können Anliegen geklärt, Themen besprochen sowie gemeinsam Termine außerhalb der Einrichtung wahrgenommen werden. Weiterhin gibt es werktags eine telefo-

nische Erreichbarkeit für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Demnach können sie sich neben den persönlichen Kontakten jederzeit telefonisch an die Betreuer/innen wenden.

Regelmäßige BeWo-Treffen der Bewohner/innen und der pädagogischen Mitarbeiter/innen fördern die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der jungen Menschen untereinander. Sehr beliebt ist hier gemeinsames Bowlen oder Essengehen.

Genau wie andere junge Menschen suchen sie nach der Jugendhilfe eine eigene Wohnung. Sie freuen sich sehr, von potenziellen Vermieter/innen eine Chance zu erhalten, was bei dem derzeitigen Wohnungsmarkt sehr viel Geduld und Mut ihrerseits erfordert.

Laura King,
PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN
AMBULANTER DIENST,
ASK HANAU

Hier kommen wir zu Wort

PRAXIS-ARTIKEL

Wie (er)leben unsere jungen Erwachsenen das Betreute Wohnen (BeWo) im ASK in Hanau?

Bei einem BeWo-Treffen wurden die Bewohner/innen gefragt, was für sie das Wichtige am Betreuten Wohnen sei und was es ihnen bedeutet. Hier nun ein paar Rückmeldungen von den jungen Erwachsenen:

„Ich habe mich für das Betreute Wohnen entschieden, da ich mich auf das selbstständige Leben sehr gut vorbereiten kann und ich meine Entscheidungen selbst für mich treffen darf. Außerdem weiß ich, dass ich immer auf die Unterstützung meiner Betreuerin zählen kann.“ Arzu (19)

„Betreutes Wohnen bedeutet für mich, schon früh die Möglichkeit zu haben, für mich selbst zu sorgen, mit der positiven Eigenschaft, weiterhin Unterstützung zu bekommen, wenn man Hilfe braucht oder es schwierig wird. Man kann sich besser auf das Leben vorbereiten und wird nicht einfach ins kalte Wasser hineingeworfen.“ Robin (19)

„Es ist gut, dass ich hier sein darf! Es gibt immer einen Ansprechpartner und ich bekomme Unterstützung von meiner Betreuerin.“ Davud (20)

Weitere Antworten waren:

- „Am Betreuten Wohnen finde ich gut, in einer eigenen Wohnung zu leben.“
- „Das bedeutet eine hohe Eigenverantwortung, aber auch Unterstützung.“
- „Ich kann mir meine Zeit selbst einteilen und alles selbst entscheiden und machen.“
- „Das Betreute Wohnen ist ein gutes Angebot, auch für die Zeit nach der Volljährigkeit.“
- „Mit dem Geld kann man gut auskommen. Es wird aufs Konto überwiesen.“

Auch kritische Punkte wurden offen angesprochen:

- „Beim Betreuten Wohnen auf dem ASK-Gelände finde ich es nicht gut, dass ich zum Wäschewaschen in einen separat gelegenen Raum gehen muss.“
- „Schade, dass es keinen überdachten Fahrradunterstand gibt.“
- „Das Internet ist leider sehr begrenzt.“

Die „BeWos“: Arzu, Robin und Davud



© Daniel Regel Fotografie

25 JAHRE Martina Hemmerle Bio-Cosmetic

Großer Spendenaufruf zugunsten des ASK anlässlich des Firmenjubiläums

Martina Hemmerle und ihr Team von Hemmerle Bio-Cosmetic Vertriebs GmbH aus Aßlar sind dem ASK Wetzlar schon seit vielen Jahren eng verbunden. Etliche Projekte wurden mithilfe ihrer Unterstützung in der Vergangenheit in die Wege geleitet. Diese Beständigkeit spiegelt sich auch in dem beachtlichen Arbeits- und Leistungswerk wieder, das Martina Hemmerle mit ihrem Unternehmen geschaffen hat. Ein Grund zu feiern!

Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums von Hemmerle Bio-Cosmetic luden Martina Hemmerle und ihre Tochter Janet Michele Cuper ihre Gäste zu einer großen Feier in das „The Aircraft at Burghof“ nach Dreieichenhain ein. Man freute sich auf einen schönen Abend mit

Freunden und Geschäftspartnern, doch wollten die beiden diesen Anlass auch nutzen, um sich für den guten Zweck zu engagieren. So beschlossen Mutter und Tochter, mit einem Spendenaufruf an ihre Gäste das ASK zu unterstützen. Mit großem Erfolg! Stolze 3.710,- Euro konnte Martina Hemmerle dem Geschäftsführenden Vorstand Dr. Wolfram Spannaus und Susanne Högler bei der offiziellen Übergabe im Kinderdorf überreichen. Die Spende soll einer Familiengruppe im Kinderdorf zugutekommen.

Ein Zimmerbrand in ihrem Wohnhaus, bei dem glücklicherweise niemand langfristig zu Schaden kam, machte das Zimmer, laut Feuerwehr, bis auf Weiteres nicht bewohnbar. Das Geld soll zum einen dazu verwendet werden, das Zimmer wieder wohnlich zu gestalten. Zum anderen soll der Gruppe eine gemeinsame Freizeit ermöglicht werden, um sich vom Erlebten zu erholen.



Das ASK bedankt sich herzlich bei Martina Hemmerle und Janet Michele Cuper für ihren unermüdlichen Einsatz, der seit nun über einem Jahrzehnt Bestand hat und auch bei allen Gästen für ihr Engagement zugunsten des Kinderdorfes.

Susanne Högler,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT & SPONSORING,
ASK WETZLAR

Birgit Dehmer-Reinhard,
ABTEILUNGSLEITUNG FAMILIEN-ORIENTIERTER BEREICH HANAU,
ASK HANAU



Großes

Sommerfest

im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau

Bei strahlendem Sonnenschein öffnete das ASK Hanau Ende August seine Pforten

Gäste des bunten Sommerfestes waren Familien, besonders Kinder, Mitarbeiter des ASK, Vertreter anderer Einrichtungen sowie Jugendämter, Unterstützer, Förderer, Interessierte und Freunde des Kinderdorfes.

Offiziell eröffnet wurde das Fest von Gundula Hoffmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit in Hanau, die die Gäste herzlich willkommen hieß. Besonders begrüßte sie Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, die in ihrem Grußwort unter anderem anerkennende Worte über die Arbeit des ASK an die Zuhörer richtete. Die Schirmherrschaft hatte wieder Oberbürgermeister Claus Kaminsky übernommen. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Akteuren beider Kinderdörfer in Hanau und Wetzlar sorgte für viel Stimmung

auf dem bunt dekorierten Festgelände: Die altbekannten „GuitArtistics“ brachten mit drei Gitarristinnen und zwei Sängerinnen das Fest schnell in Schwung, gefolgt von der Mädchenband „The Girls“, die Liedinterpretationen zum Besten gaben und zum Abschluss ein beeindruckendes Keyboard-Solo präsentierten. Die anlässlich des Sommerfestes neu gegründete Boomwhackers-Gruppe „Gieselas“ zeigten viel Rhythmus, Gefühl und Konzentration bei ihrem Auftritt, der gleichzeitig ihr Debüt als Percussion-Ensemble war.

Ein lustiges Detail verriet zu Beginn ihres Auftritts die seit über zehn Jahren zusammen auftretenden „Smiling Drum Cakes“, als sie erzählten, dass ihr Name entstand, weil sie in den Trommelpausen am liebsten Kekse zur Stärkung verspeisen.

Pausiert wurde auf der Bühne nur zweimal, während des Auftritts des theaterpädagogischen Projektes in einem der Häuser. Die Vorführungen des Stücks „Lebend oder tot? – Eine Detektivgeschichte“ waren voll besetzt und die 9- bis 13-jährigen Schauspieler/innen brachten mit ihren während der Proben selbst entwickelten Szenenfolgen und Sprechtexten ihr Publikum ebenso zum Nachdenken wie zum Lachen.

Darüber hinaus standen für Spiel & Spaß zahlreiche Attraktionen zur Verfügung: ein nostalgisches Kinderkarussell, Wasser-Parcours, Kreativstände mit Buttonmaschine, Mandalas-Malen, Hüte-Basteln und Armbänder-Flechten, ein Mitmach-Zirkus, ein Brett-Spielestand, Dosen-Werfen, Angeln und eine riesige Hüpfburg. Das kulinarische Angebot aus gegrillten Köstlichkeiten, zahlreichen Salaten, Brezelmachine sowie süßen Begehrlichkeiten wie Crêpes, Smoothies, Kuchen und Eisstand sowie italienischem Cappuccino, Espresso und Latte macchiato rundeten das Angebot ab.

Um interessierten Besuchern einen Einblick in die Arbeit des ASK zu gewähren, wurden geführte Spaziergänge angeboten, bei denen über den Alltag sowie das differenzierte, pädagogische Konzept Auskunft gegeben wurde.



Neben einem herrlichen Nachmittag mit viel guter Laune war das Fest ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit der Familien, Gruppen und Mitarbeiter des ASK, wie auch der Kinderdörfer Hanau und Wetzlar untereinander, für die hier noch mal ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** ausgesprochen wird. Ohne die große Hilfe aller, die vielen Stände und Auftritte, die tatkräftige Hilfe bei Auf- und Abbau, wäre das Fest so nicht machbar gewesen.



Ebenso ein herzlicher Dank an unsere freundlichen Sponsoren: UPS, Pegasus Spiele, DB Netz, Sparkasse Hanau, Herbert Kämmerer, Stadtwerke Hanau, Benol Energieservice sowie den Service-Clubs Inner Wheel, Lions, Round Table und Ladies' Circle.

Gundula Hoffmann,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT & SPONSORING,
ASK HANAU

Große Los-
spende für das

20. Wetzlarer Entenrennen

Vier Wetzlarer Unternehmen ermöglichen Teilnahme am Rennspektakel

Am ersten Septemberwochenende konnten wieder tausende Besucher das traditionelle Entenrennen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Wache 1 aus Wetzlar verfolgen.

In diesem Jahr wurden insgesamt 4.300 Enten ins Wasser gelassen. Unter ihnen befanden sich auch die Enten unserer ASK Kinder. Denn wie auch schon in der Vergangenheit haben Wetzlarer Unternehmen an uns gedacht und mit ihrer großen Losspende nicht nur eine so traditionsträchtige Veranstaltung und den dahinterstehenden guten Zweck unterstützt, sondern dazu noch allen Kindern und Jugendlichen im ASK die Teilnahme am Rennen ermöglicht.



Die Duktus-Glücksente schwamm auf den 2. Platz. Losübergabe im ASK mit Claudia Meyer (Vorsitzende vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wetzlar Wache 1 e. V.), Andreas Lotz (Duktus GmbH & Co. KG) und Susanne Högler.

Das ASK bedankt sich herzlich bei der Firma Duktus GmbH & Co. KG, der Firma Friedrich Kurz GmbH, bei Papier Ludwig Großhandels GmbH & Co KG und dem Friseursalon Ernst für ihre tolle Unterstützung. Nach dem Rennen durften sich dann viele unserer Kinder und Jugendlichen über einen der tollen Preise freuen.

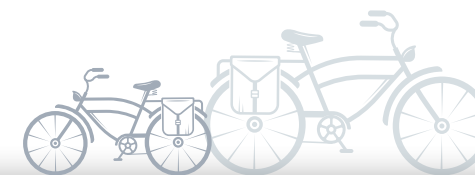
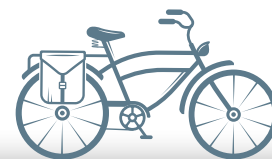
Dazu endete das diesjährige Rennen mit einer riesen Überraschung für einen im ASK lebenden Jungen. Unter den ASK Enten war eine wahre „Glücksente“ dabei, die das Ziel an zweiter Stelle erreichte – und als Preis für den zweiten Platz gab es tatsächlich ein Mountainbike. Die Freude war riesengroß!

Das ASK sagt Danke!

**Kurz**
Internationale Spedition - Logistik



Susanne Högler,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT & SPONSORING,
ASK WETZLAR



Schöne Ferienüberraschung

Acht neue Fahrräder für unsere Kinder und Jugendlichen in Hanau und Wetzlar

Mit dem Fahrrad ins Schwimmbad, eine gemeinsame Fahrradtour planen oder einfach unabhängig unterwegs sein. Fahrräder sind in unseren Familiengruppen ein heiß geliebtes Fortbewegungsmittel.

Groß war deshalb die Freude über den Anruf von unserem Vereinsmitglied Christa Greiff, den wir im Mai erhielten. Frau Greiff hatte im Frühjahr ein E-Bike im Wert von 3.000,- Euro gewonnen, konnte dieses selbst jedoch leider nicht nutzen. Nach Rücksprache mit Herrn Marc Denfeld vom gleichnamigen Familienunternehmen in Bad Homburg und der Umwandlung des Gewinns in einen Wertgutschein entstand bei Frau

Greiff die Idee, mit diesem unerwarteten Gewinn etwas Gutes zu tun. Seit mehr als 45 Jahren ist die Frankfurterin den hessischen Kinderdörfern verbunden und so lag bei ihr der Gedanke nahe, den Gutschein dem ASK Hessen e. V. zukommen zu lassen. Dass am Ende zum Ferienbeginn acht glückliche Kinder und Jugendliche ein neues Fahrrad entgegennehmen konnten, damit hatte auch sie nicht gerechnet. Fahrrad Denfeld hatte den Gutschein spontan um 150,- Euro aufgestockt, damit keines der zur Spendenübergabe angereisten Kinder ohne sein Traumfahrrad heimfahren musste.

Noch ganz genau könne sie sich an den

Tag erinnern, an dem sie selbst ihr erstes Fahrrad geschenkt bekommen hatte. „Es war rot und ich habe es so geliebt!“, so Frau Greiff. „Das war die beste Idee, die ich jemals hatte!“, war ihre spontane Reaktion, als sie die Freude der Kinder und Jugendlichen mit ihren neuen Rädern hautnah erleben konnte.

Wir danken Frau Greiff von Herzen für diese wundervolle Idee und hoffen, dass das Geschenk der Kinder, ein Fensterbild mit einem kleinen Fahrrad, sie immer an diesen schönen Tag erinnert, den unsere Kinder sicherlich nie vergessen werden.



Simone Scharfe,
MITGLIEDER- UND
SPENDERBETREUUNG,
ASK WETZLAR



V.l.n.r.: Rolf Hildebrandt (Privatspender), Gundula Hoffmann (ASK), Jürgen Ruchti (Audi)

Turnierteilnehmer „Charity & Golf“

Mit einem Schlag Gutes tun: Charity-Golfturnier zugunsten des ASK Hanau

Die Turnierteilnehmer standen auch dieses Jahr wieder in den Startlöchern, als zum Audi quattro Cup 2019 eingeladen wurde. Auf dem Golfplatz Gut Hühnerhof luden das Autohaus Best und das Audi Zentrum Hanau jedoch nicht nur zum Audi quattro Cup, sondern auch zu „Charity & Golf“ ein.

„Um Gutes zu tun, braucht's keiner Überlegung“, sagte schon Goethe und die Teilnehmer des diesjährigen „Charity & Golf“-Turniers überlegten auch nicht lange, denn sie konnten mit gezieltem „Chippen“ Gutes tun. Für jeden Ball, der in einem alten, verwertungsreifen Audi landete, spendeten die beiden Autohäuser 10,- Euro. Darüber hinaus spendeten zahlreiche Turnierteilnehmer

einen Betrag ihrer Wahl. So konnten am Abend des Turniers offiziell insgesamt 5.000,- Euro als Spende übergeben werden.

Gundula Hoffmann erläuterte bei der Siegerehrung am Abend, dass die Spendensumme für den Bereich Reittherapie eingesetzt werde, die beispielsweise bei Bindungsstörungen von Kindern und Jugendlichen hilfreich ist. Die pferdegestützte Arbeit ist dabei ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem der Beziehungsaufbau zwischen Mensch und Therapiepferd als Basis dient. Das Therapiepferd besitzt einen hohen Aufforderungscharakter und schafft ein verlässliches, unvoreingenommenes Beziehungsangebot.

Es bietet somit die Möglichkeit für Selbsterfahrung und Selbsteinschätzung und stärkt die eigene Persönlichkeit. Jürgen Ruchti (Vorstandsvorsitzender des Audi Zentrums Hanau): „Mit einem solchen Charity-Turnier werden wir unserer sozialen Unternehmerverantwortung gerecht. Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf leistet einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft, den wir immer wieder gern unterstützen.“ Die höchste Einzelzuwendung eines Turnierteilnehmers wurde auch dieses Jahr von Rolf Hildebrandt gespendet.

Gundula Hoffmann,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT & SPONSORING,
ASK HANAU



Segeltörn auf dem Ijsselmeer



Am Sonntagvormittag bin ich zusammen mit der Sportjugend Wetzlar nach Holland gefahren, um im Ijsselmeer zu segeln.

Am ersten Tag haben wir Kennenlernspiele gespielt. Dazu mussten wir uns Tiere aussuchen, die zu unserem Anfangs-

buchstaben vom Vornamen passen. Danach haben wir Bingo gespielt über die Hobbys der anderen, da mussten wir uns unterhalten.

Wir hatten Selbstverpflegung plus Küchendienst.

Am zweiten Tag hat uns „Reis“ zwei Knoten gezeigt, die wichtig beim Segeln sind, weil sie sich wieder leicht öffnen lassen. Das war einmal der sogenannte „Slipstek“ und der „Klampe Knoten“. An diesem Tag hatten wir die Knoten gelernt und damit alle drei Segel gesetzt.

Abends haben wir gemeinsam gespielt.

Am Mittwoch haben wir Kinder alleine die Segel gesetzt, dadurch, dass aber der Wind so stark war, ist uns das Großsegel gerissen. Als wir später am Hafen angelegt hatten, mussten wir dann das Großsegel demontieren.

Am Tag 4 haben wir das Großsegel übers Meer gelenkt und sind ins Wasser gesprungen. Am Nachmittag haben wir eine Trickline übers Wasser gespannt und mussten ans andere Ende kommen.

Am Freitag, unserem letzten Tag, sind wir zurück in den Hafen gesegelt, von wo wir gestartet sind. Später haben wir die Autos beladen und sind wieder nach Hause gefahren.

JASMIN,
FG BÖRCHERT,
ASK WETZLAR



Albert Schweitzer

Ein Leben für die Menschheit



Er war eine Größe seiner Zeit – unser Namensgeber Albert Schweitzer.

Der 1875 im Elsass geborene evangelische Theologe, Mediziner, Philosoph und Kirchenmusiker stand zeit seines Lebens ein für Menschlichkeit, Solidarität und Gerechtigkeit. Seine Maxime „Ehrfurcht vor allem Leben“ prägte seinen Lebensweg in aller Konsequenz. Den Entschluss, die Not der Menschen in Afrika zu lindern, fasste er 1905 aufgrund von Berichten, von denen er durch Missionare Kenntnis erhielt. Nach seinem dann absolvierten Medizinstudium nahm er – gemeinsam mit seiner Frau Helene Schweitzer-Bresslau – als Missionsarzt seine Tätigkeit in Lambarene im heutigen Gabun auf und gründete sein Urwaldspital, in dem er bis zu seinem Lebensende am 4. September 1965 wirkte.

Sein großes Engagement in Afrika und der damit verbundene Aufwand war

einer der Gründe, dass sein sehnlicher Wunsch, schutzbedürftige Kinder bei sich aufzunehmen, nie erfüllt wurde. „Gerne tue ich dies. Kinderdörfer sind eine Notwendigkeit in unserer Zeit.“ – so lautete Schweitzers Antwort auf die schriftliche Anfrage von Margarete Gutöhrlein, ob er denn die Patenschaft für ihr geplantes Kinderdorf übernehmen wolle. So gründete die tatkräftige und energische Frau 1957 den ersten Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Verein im schwäbischen Waldenburg.

Der Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer, dessen 60-jährige Ehrenbürgerschaft am 3. September 2019 in Frankfurt feierlich begangen wurde, ist seit jeher auch das Vorbild unseres 1966 gegründeten, eigenständigen Kinderdorfvereins in Hessen. Das menschliche, respektvolle Miteinander wie auch die verantwortungsvolle Begegnung mit der

lebendigen Natur haben einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit.

Den bei uns lebenden Kindern und Jugendlichen in Schweitzers Sinne Vorbild zu sein – darin sehen wir gerade heute eine besonders wichtige Aufgabe. Denn seine Philosophie der „Ehrfurcht vor dem Leben“ ist hochaktuell und unverzichtbar, um unseren Kindern ein Leben in einer sicheren Zukunft zu gewährleisten. Dass wir dabei Ihre Unterstützung erfahren dürfen, macht uns sehr glücklich. Wir sind Ihnen für Ihre Verbundenheit unendlich dankbar, liebe Spenderinnen und Spender. Wir sind sicher: Albert Schweitzer wäre es auch.

Simone Scharfe und Matthias Stephan,
MITGLIEDER- UND
SPENDERBETREUUNG,
ASK WETZLAR UND HANAU

Lebendiger Adventskalender

Kinder der Albert-Schweitzer-Schule helfen Kindern des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes

Wie in jedem Jahr um die Weihnachtszeit fingen die Kinder des Fördervereins der Albert-Schweitzer-Schule in Langen bereits im Oktober an, sich auf ihre Spendenaktion vorzubereiten. Als Erstes musste ein Projekt zum Spenden ausgesucht werden. Dieses Mal wurde das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Hanau ausgewählt. Es wurde Kontakt aufgenommen und gefragt, was sich die Kinder zu Weihnachten wünschen. Die Kinder der Tagesgruppe des ASK Hanau entschieden sich für ein BMX-Rad.

Sofort wurde mit der Arbeit begonnen: Es wurden Kirschkernkissen genäht, Adventskalender selbst gestaltet, Lichter geschmückt und wie in jedem Jahr auch Weihnachtskarten gebastelt. Mehrere Wochen wurde alles liebevoll vorbereitet. Am 26. November 2018 war dann der große Tag! Beim „Lebendigen Adventskalender“ an der Martin-Luther-Kirche wurde ein Stand aufgebaut – und mit viel Spaß und Freude wurden die Meisterwerke verkauft und dabei über 500,- Euro eingenommen. Was die fleißigen Verkäufer besonders freute war, dass sie mit den unerwartet hohen Einnahmen sogar zwei BMX-Räder spenden und so selbst zu Weihnachtsmännern und -frauen werden konnten.



Kinder der Albert-Schweitzer-Schule bei der Spendenübergabe im ASK Hanau

Zur offiziellen Spendenübergabe lud Gundula Hoffmann die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule dann ins ASK Hanau ein, um das Kinderdorf persönlich kennenzulernen und viele Fragen stellen zu können. Und um sogar die Gruppe zu besuchen, die sich die BMX-Räder gewünscht hatte. Schnell waren alle Kinder begeistert damit beschäftigt, die BMX-Räder auf dem Außengelände gemeinsam auszuprobieren und bei dieser Gelegenheit gleich noch den großen Wasserspielplatz zu erkunden.

Auf dem Heimweg im Bus wurde noch viel über den Nachmittag gesprochen und geplant. Um den restlichen Kindern in der Betreuung der Schule von dem Tag zu berichten, wurden in den darauffolgenden Tagen Plakate gestaltet und im Betreuungshaus der Albert-Schweitzer-Schule aufgehängt. So konnten alle Kinder, die nicht mitfahren konnten, aber fleißig gebastelt und verkauft hatten, sehen, wie begeistert die BMX-Räder aufgenommen wurden und wie es im ASK Hanau so aussieht.

Gundula Hoffmann,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK HANAU



LK Chemie

zu Besuch im Albert-Schweitzer-Kinderdorf

Am 27. Juni 2019 waren wir, ein Leistungskurs Chemie der Goetheschule Wetzlar, im Rahmen des Goethe hilft-Tages zu Besuch im Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Mit einfachen und alltäglichen Materialien haben wir tolle Experimente und Spiele für die Kinder vorbereitet und einen schönen gemeinsamen Nachmittag verbracht.



Einblick in die Welt der Chemie zu geben. Genauso wichtig war jedoch auch der Spaßfaktor.

Experimente wie die Chromatografie oder die „Schleimherstellung“ haben den Kindern besonders viel Spaß gemacht. Wir waren positiv überrascht, dass viele Kinder uns von allein angesprochen haben und nach einer Erklärung für das gesucht

haben, was das Experiment gezeigt hat. Das hat uns selbstverständlich gefreut und uns gleichzeitig die Rückmeldung gegeben, dass die Kinder Spaß und Interesse an unseren Experimenten haben. Auch die gemeinsamen Spiele haben den Kindern sichtlich Freude bereitet. Bei unserem selbstgemachten Tabu-Spiel, worin auch einige leichte Begriffe aus der Chemie abgefragt wurden, haben die Kinder super mitgemacht. Alle haben sehr gut im Team gespielt und sind fair miteinander umgegangen, was für uns sehr wichtig war. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Kinder besonders viel Spaß bei unserer abschließenden Wasserschlacht.

Wir sind dankbar, dass die Kinder sowie die Betreuer und Mitarbeiter uns so offen und herzlich empfangen haben. Wir hoffen, dass wir unser anfängliches Ziel erreicht haben und die Kinder einen spaßigen, aber auch lehrreichen Nachmittag mit uns hatten.



LK Chemie,
GOETHESCHULE WETZAR



Geschicktes

Abiballkomitee des LOG

überreicht Spende an ASK Hanau

Der Einladung des Schulleiters des LOG (Lichtenberg-Oberstufengymnasium Bruchköbel) war Gundula Hoffmann Ende August gefolgt und konnte bei dieser Gelegenheit auch die für die Finanzierung des Abiballs 2019 zuständige Abiturientin Caroline Hornemann kennenlernen. Auch dieses Jahr habe man bei der Organisation der Feierlichkeiten so gut hausgehalten, dass man einen Überschuss von 2.000,- Euro erwirtschaftet habe und diesen nun einem guten Zweck zukommen lassen wolle, freute sich Hornemann. Da zwischen dem LOG und dem ASK Hanau sowie der ask Familienberatung bereits seit Jahren ein guter Kontakt besteht, waren sich die Schulabgänger schnell über den Spendenempfänger einig.

Überreicht wurde die Spende durch Caroline Hornemann im Beisein von LOG-Schulleiter Ingo Wintermeyer sowie dessen Stellvertreter Marcus Thom. Im Gespräch bedankte sich Gundula Hoffmann, auch im Namen des gesamten Kinderdorfes, aufs Herzlichste und ging noch mal auf die Wichtigkeit der Spendentätigkeit insgesamt ein. Zwar seien die Plätze für Kinder und Jugendliche durch mit den Jugendämtern vereinbarte Entgelte finanziert, darüber hinausgehende Kosten, beispielsweise für Schwimmkurse, Kunst- oder Theaterprojekte, Mitgliedschaften in Sportvereinen und vieles mehr müssten jedoch durch Spenden finanziert werden.

Gundula Hoffmann,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK HANAU



V. l. n. r.: Marcus Thom (LOG),
Caroline Hornemann (ehem. LOG),
Gundula Hoffmann (ASK),
Ingo Wintermeyer (LOG)



Kido-Cup 2019

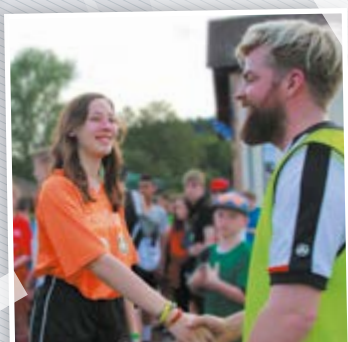
Dieses Jahr fuhren wir mit den U14- und U19-Mannschaften zum Kido-Cup nach Uslar. Der Kido-Cup ist ein Sportwettkampf zwischen vielen Kinderdörfern in ganz Deutschland. Dafür haben wir fleißig trainiert! Da ich zum ersten Mal dabei war, wusste ich nicht, was mich erwarten würde. Am ersten Tag hatten wir viel Zeit zum Austoben, Trainieren, Leute kennenlernen und freuten uns schon auf das morgige Fußballturnier. Morgens bekamen wir unsere Trikots.

Alle waren beim Frühstück positiv angespannt. Nach dem Aufwärmen ging es auch schon los. Beide Mannschaften kämpften, doch leider mussten wir uns in der Vorrunde den stärkeren Teams geschlagen geben. Zwar waren wir etwas

enttäuscht, aber freuen konnten wir uns dann wieder auf das bevorstehende Konzert von Joris und Philipp Dittberner. Vor dem Konzert wurden Kinder ausgelost, die mit den beiden Fußballspielen durften, und mein Name wurde tatsächlich auch gezogen. Im Spiel habe ich eine Vorlage gegeben und einen Elfmeter verwandelt. Ein super Tagesabschluss! Eigentlich – denn anstatt sich abends gemütlich in den Schlafsack einzumummeln, mussten wir für die Nacht das Schlaflager wechseln und in die Turnhalle umziehen. Grund dafür war eine riesige Schar Ameisen in unserem Zelt! Die Nacht war somit kurz. Denn bestimmt kennt ihr das: Es ist megalaut, sich im Schlafsack umzudrehen, und bei rund 20 Personen in einer hellhörigen Halle ist

es klar, dass man schlecht einschlafen kann. Immer noch etwas müde vom anstrengenden Fußballturnier, traten wir am nächsten Tag beim Streetball an. Obwohl wir dafür nicht trainiert hatten, gewannen wir die ersten Spiele. Der Elan, der gestern beim Fußball etwas verloren gegangen war, kam plötzlich wieder. Über den Tag hinweg gewannen wir viele Spiele. Constantin punktete bei den Kleinen und Chris-Leon warf bei uns einen Korb nach dem anderen. Leider verpassten wir knapp das Halbfinale. Am Ende erreichten wir Platz 5 und ich war damit überglücklich. Anschließend gab es noch die Wahl zum Fairnesspokal und ich war mit im Wahlausschuss.

Die Zeit ging schnell um und mir fiel der Abschied echt schwer – wegen der coolen Zeit und wegen der tollen Leute, die ich kennengelernt habe. Außerdem habe ich Menschen, die ich eigentlich schon kannte, noch einmal besser kennengelernt. **Es war eine tolle Zeit!**



Stella,
FG TZIKA,
ASK WETZLAR

Rotary Club Wetzlar
ermöglicht Teilnahme am

Kido-Cup

Große Unterstützung unserer Fußball-AG



Der KiDo-Cup ist das Highlight für unsere fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen. Seit 1998 veranstalten die Kinderdörfer in Deutschland dieses bundesweite Sportturnier, das mit großem Erfolg jährlich stattfindet. Das Ziel unserer neu gegründeten Fußball-AG war klar: die Teilnahme am diesjährigen KiDo-Cup in Uslar.

Nachdem sich unsere Kinder und Jugendlichen schon über einen brandneuen, gesponserten Trikotsatz freuen durften, galt es noch zu überlegen, wie man die anfallenden Teilnahmegebühren bezahlen könne. Zu unserer großen Freude erklärte sich der Rotary Club Wetzlar bereit, unsere Fußball-AG bei ihrem Vorhaben zu unterstützen. Mit einer Spende in Höhe von 966,- Euro konnten die Kosten sowohl für noch fehlendes Equipment als auch für die Teilnahmegebühren gedeckt werden. Zur Spendenübergabe besuchte uns der amtierende Präsident Bernd Müller persönlich im ASK.

Ein großes Dankeschön an den Rotary Club Wetzlar für die Erfüllung eines Herzenswunsches unserer Kinder und Jugendlichen!

Susanne Högler,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK WETZLAR

Projekt:

Familie im Familienzentrum (FiF)

Rittal Foundation spendet für das FiF-Projekt des Ev. Familienzentrums Regenbogen in Aßlar



18 Ende August wurde dem Ev. Familienzentrum Regenbogen eine Spende in Höhe von 3.000,- Euro übergeben. Das Geld wurde von der Rittal Foundation gestiftet und durch Friedemann Hensgen, den Vorstandsvorsitzenden der Rittal Foundation, übergeben.

Das Geld soll dem FiF-Projekt zugutekommen. FiF ist ein gemeinschaftliches Projekt der Grundschule Aßlar, des Ev. Familienzentrums Regenbogen und des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Wetzlar. Das Projekt richtet sich an alle interessierten Eltern aus dem Einzugsgebiet der Stadt Aßlar und kann kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Vormittage werden von einem/einer Erzieher/in/Multifamilientrainer/in der Kita, einem/einer Förderschullehrer/in der Grundschule sowie einem/einer Multifamilientrainer/in des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes gemeinsam mit den teilnehmenden Eltern gestaltet. Die Idee, das Projekt im Familienzentrum anzubieten, entstand aus den positiven Erfolgen der Familienklasse, die seit vielen Jahren in Aßlar existiert.

Die FiF-Gruppe trifft sich donnerstags im Ev. Gemeindehaus in Aßlar in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr. Nach einem gemeinsamen Frühstück werden Arbeitseinheiten zu verschiedenen Themen angeboten, die das Ziel haben, Lösungsvorschläge für die verschiedenen Situationen und Probleme der Familien zu finden.

Jede Familie kann sich somit die passende Lösung für ihr Problem aussuchen und diese ausprobieren. Einmal im Monat treffen sich die Eltern ohne Kinder. Durch das frühe Erkennen von notwendigen Veränderungen können die Kinder optimal auf die Schule vorbereitet werden. Die Kinder lernen mit den Eltern die Anforderungen zur Einschulung kennen und arbeiten gemeinsam daran, diese zu erlangen. Die emotionale Zuwendung der Eltern durch die gemeinsam verbrachte Zeit stärkt die Eltern-Kind-Beziehung. Das Kind erlebt die Eltern als verlässlichen Partner.

Eltern können so einen Einblick in den schulischen Verlauf nehmen und erhalten professionelle Unterstützung bei Erziehungsfragen und schulischen Maßnahmen. Die Eltern sind verpflichtet mitzuarbeiten und spüren so, dass sie auch in schulischen Fragen Mitverantwortung tragen.

Durch die Mitarbeit einer Lehrkraft lernen Eltern und Kinder schon vor der Einschulung die Institution Schule kennen. Dadurch sollen Hemmungen ab- und Vertrauen aufgebaut werden.

Jörg Hael,
MULTIFAMILIENTRAINER,
ASK WETZLAR

Stadt Gießen startet mit zwei Familienklassen ab Sommer 2019



19 **Stadträtin Astrid Eibelshäuser gibt in einem Pressegespräch die Pilotphase bekannt**



Seit August 2019 gibt es nun auch in der Stadt Gießen zwei Familienklassen. Die Klassen starten an der Grundschule West und der Ludwig-Uhland-Schule. Die Stadt Gießen wird neben dem Lahn-Dill-Kreis eine von sechs Pilotkommunen, in denen, gefördert vom Hessischen Kultusministerium, gezielt Familienklassen aufgebaut werden. Im Juni 2019 hat die Stadträtin der Stadt Gießen Astrid Eibelshäuser in einem Pressegespräch den geplanten Start in der Stadt Gießen bekannt gegeben. Sie erklärte, dass mit dem Angebot von Familienklassen an der Grundschule Kinder und Eltern in Risikosituationen ein Angebot erhalten, um den Schulalltag erfolgreicher zu bewältigen.

An dem Pressegespräch nahmen alle Kooperationspartner/innen teil, die zu einer erfolgreichen Implementierung von Familienklassen in einer Kommune notwendig sind. Das Albert-Schweitzer-

Kinderdorf Wetzlar (ASK) stellt als Jugendhilfeträger die beiden Multifamilientrainer/innen in den Familienklassen und ist für die inhaltliche Konzeption verantwortlich. Christian Scharfe erklärte im Pressegespräch, dass das Kinderdorf sich auf eine gute Kooperation freue und die Erfahrungen zum erfolgreichen Aufbau der Familienklassen im Lahn-Dill-Kreis mit nach Gießen bringe.

An dem Pressegespräch nahmen zudem der Rektor der Ludwig-Uhland-Schule Dr. Jan Schneider, die Rektorin der Grundschule West Anke Judt, für das Jugendamt der Stadt die Jugendamtsleiterin Annette Pradel und die Jugendhilfeplanerin Annette Berndt teil. Das Schulverwaltungsamt war vertreten durch die Leiterin Uta Hinkelbein, das Staatliche Schulamt durch den stellvertretenden Leiter Volker Karger, das regionale Beratungs- und Förderzentrum

durch die Schulleitung Sabine Wießner-Müller und Bettina Eckert-Ziegler.

Alle Beteiligten machten in ihren Beiträgen deutlich, dass der Aufbau von Familienklassen in der Stadt Gießen als absolut sinnvoll angesehen wird. Die Verantwortlichen des gemeinsamen Netzwerkes machten deutlich, dass der Bedarf an Familienklassen in Gießen gegeben ist. Der präventive Ansatz des Konzeptes und der niedrighschwellige Zugang für die Familien wird auch in den neuen Familienklassen umgesetzt. Die Finanzierung der Klassen ist durch die Kommune und das Hessische Kultusministerium gesichert.

Christian Scharfe,
EINRICHTUNGSLEITER FAMILIEN-
ORIENTIERTER BEREICH,
ASK WETZLAR

Kinderträume wahr gemacht



Gewachsene Verbundenheit

Anlässlich seiner Feier zum 50. Geburtstag hatte Pfarrer Markus Bendel aus Waldbrunn-Lahr nicht nur an sich gedacht, sondern entschieden, selber etwas zu geben. Pfarrer Bendel pflegt schon seit vielen Jahren einen engen Kontakt zum ASK in Wetzlar. Während seiner Tätigkeit als Kaplan war er 2009-13 in der hiesigen Domgemeinde im Einsatz. Die Verbindung mit der Domstadt ist jedoch auch nach seiner Versetzung nie wirklich abgebrochen.

Seit seinem Umzug nach Waldbrunn unterstützt er das Wetzlarer Kinderdorf gemeinsam mit dem jeweiligen Kommunionjahrgang mit einer Spende aus dem Festtagsgottesdienst. In diesem Jahr kam er jedoch allein in das Kinderdorf und überreichte bei seinem Besuch bei Spenderbetreuerin Simone Scharfe die Spende, die er von seinen Gästen und der Gemeinde anlässlich seines Ehrentages erhalten hatte. Dass sein Spendenaufruf eine sehr

positive Resonanz bei den Gästen auslöste, zeigte sich in der großen Spendensumme, die durch Aufstockung des Jubilars letztendlich 1.500,- Euro erbrachte.

Wir freuen uns sehr und sind unendlich dankbar, dass Sie Wetzlar und unsere Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf in Ihrem Herzen behalten haben, lieber Herr Pfarrer Bendel!

Abi-Jahrgang 1999 unterstützt das ASK Wetzlar

20 Jahre Abitur – wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist. Das dachte sich auch der Abi-Jahrgang 1999 der Goetheschule Wetzlar. Schnell waren mit Bernhard Lefèvre sowie Christian und Julia Klewer Freiwillige gefunden, die die Organisation des großen Wiedersehens in der alten Heimat in die Hand nahmen. Insgesamt 110 Ehemalige folgten der Einladung zum Klassentreffen in die Beach Bar am Dutenhofener See. Die Wiedersehensfreude war groß und gemeinsam erinnerte man sich an die vielen lustigen,

schrägen und großartigen Momente der zusammen verbrachten Schulzeit. Da man sich schon im Vorfeld darauf geeinigt hatte, einen Überschuss an Einnahmen für den guten Zweck zu spenden, war die Freude bei den Organisatoren groß, dass nach einem wirklich gelungenen Abend ein Plus von insgesamt 1.000,- Euro verbucht werden konnte. Der Abi-Jahrgang 1999 entschied sich, die Summe zu gleichen Teilen an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Wetzlar und die Musicalgruppe der Goetheschule zu spenden. Bernhard Lefèvre besuchte uns zur Spendenübergabe im ASK. Man wolle das Kinderdorf unterstützen, so Lefèvre, da das ASK aus Sicht aller Beteiligten eine tolle Organisation sei, die einen tollen Beitrag leiste. Und auch die Arbeit



der Musicalgruppe, die seit 40 Jahren Aushängeschild der Goetheschule sei, sollte durch die Spende gewürdigt werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Ehemaligen, den Organisatoren und wünschen dem Jahrgang 1999 noch viele weitere, schöne Klassentreffen!

Abtauchen im Bällebad

Die Agentur sumner groh + compagne spendet XXL-Bällebad ans ASK

sumner groh + compagne (sgc) ist eine Kommunikationsagentur mit Sitz in Gießen und Partner, wenn es um strategische Kommunikation, Positionierung oder Markenführung geht. Die Agentur ist bekannt für ihre innovativen Konzepte, bei denen immer eine Idee mehr Kreativität mit im Spiel ist. Für die Teilnahme an einer Ausbildungsmesse hat sich sgc daher etwas ganz

Besonderes einfallen lassen. Statt eines normalen Messestandes hat sich die Agentur von Objektdesigner Ronnie Martin ein spektakuläres Bällebad bauen lassen. Nach der Messe stand das Bällebad dann einige Zeit als Blickfang in der Agentur. Aufgrund von Platzmangel musste das Unikat jedoch leider weichen. Doch wohin?

Schnell war klar, dass es nicht irgendwo verstauben sollte. Kurzerhand beschloss man bei sgc, das Bällebad zu spenden. Zu unserer großen Freude wurde dabei an unsere Kinder im ASK gedacht. Die Vorfreude bei den Kindern war riesig und alle konnten es kaum erwarten, den ersten Sprung in die Bälleflut zu wagen. Das Bällebad hat nun sein neues Zuhause in einer unserer Familiengruppen und ist seitdem rege in Gebrauch.

Ein großes Dankeschön an sgc für dieses außergewöhnliche Geschenk!



Jubiläumsspende für neue Familiengruppe in Herborn



Seit nunmehr 25 Jahren unterstützen Jörg Dienenthal und seine Frau das ASK in Wetzlar mit regelmäßigen Spenden. Gemeinsam hatten sie sich vor einiger Zeit bei einem Besuch im Kinderdorf ein Bild von unserer Arbeit vor Ort machen können.

Anlässlich seiner 50-jährigen Firmenzugehörigkeit hatten die Mitarbeiter von Dango & Dienenthal GmbH eine sagenhafte Geldsumme von 2500,- Euro für ihren beliebten Geschäftsführer gesammelt. Herr Dienenthal war es eine Herzensangelegenheit, dieses Präsent an das ASK in Wetzlar weiterzuschenken. Bei einem Besuch der Eheleute Dienenthal, gemeinsam mit ihrem Betriebsratsvorsitzenden Herrn Brinkmann, überreichte der Jubilar die Spende bereits im vergangenen Jahr an Einrichtungsleiterin Bettina Ohl. Im gemeinsamen Gespräch zum Verwendungszweck der Spende entschied sich Herr Dienenthal dazu, das Geld zum Aufbau unserer neuen Familiengruppe in Herborn zur Verfügung zu stellen. Nach dem Einzug der Kinder und der nötigen Eingewöhnungsphase freute sich Familiengruppenleiterin Susanne Knoll im vergangenen August, die Eheleute Dienenthal und Herrn Brinkmann zu einem gemütlichen Kaffeetrinken empfangen zu dürfen. Hier hatten auch die Kinder die Gelegenheit, sich mit einem selbst gestalteten Bild persönlich zu bedanken.

Sparkasse Wetzlar unterstützt Kinderdorf

KNAX-Veranstaltung zugunsten des ASK

Wer kennt sie nicht – die kultigen KNAX-Comics der Sparkasse. Mit der KNAX-Welt bietet die Sparkasse Kindern die Möglichkeit, sich mit den Themen Geld und Sparen zu beschäftigen – der Spaß darf dabei aber nicht zu kurz kommen!

Auch der KNAX-Club der Sparkasse Wetzlar bietet vielerlei Veranstaltungen für seine jungen Kunden an. So verwandelte sich im Sommer die Freilichtbühne Bonbaden mit der Aufführung von

„Aladin und die Wunderlampe“ in ein Märchen aus 1001 Nacht.

Verbunden mit dieser Veranstaltung war einen Spendenaufruf zugunsten des ASK Wetzlar. Statt des Eintrittsgeldes wurden die Besucher gebeten, für das Kinderdorf zu spenden. Mit großem Erfolg! Selbst die jüngsten Zuschauer teilten gerne zugunsten des guten Zwecks, sodass am Ende stolze 555,55 Euro an das ASK übergeben werden konnten. Zur Spendenübergabe besuchten uns die Regionaldirektoren der Sparkasse Wetzlar Thorsten Pauli und Christian Diehl im ASK.

Susanne Högler nahm die Spende, die für Gruppenaktivitäten eingesetzt werden soll, dankend entgegen.

Ein großes Dankeschön an die Sparkasse Wetzlar und alle Kinder und Besucher für ihr Engagement!



Licher Unternehmen „Kolter“ Spendet 500 Maus-Geschirrtücher



Hier kommt die Maus

Gerade in der kalten Jahreszeit ist er kaum aus hessischen Haushalten wegzu-denken, der Kolter. Für Christoph Seipp, Geschäftsführer des Unternehmens Kolter, ist der Name Programm – entwirft er doch besonders schöne Exemplare der kuscheligen Wolldecken, oftmals auch mit regionalem Bezug. Aber auch andere Wohn-Accessoires, von Bettwäsche bis hin zu Frühstücksbrettchen, lassen die Herzen der Kunden höherschlagen. Und auch wir im ASK Wetzlar durften uns über ein großes Geschenk aus dem Produktsortiment von Kolter freuen.

Mit einer Spende über 500 Geschirrtücher überraschte uns Christoph Seipp im ASK. Das Besondere an den Tüchern: Auf jedem Geschirrtuch ist die beliebte Maus von „Die Sendung mit der Maus“ abgedruckt. Wir freuen uns riesig und

gerade unsere Gruppen, in denen der Bedarf natürlich groß ist, können die neuen Tücher sehr gut gebrauchen.

Mit dem lustigen Print macht das Geschirr abtrocknen dann auch gleich mehr Spaß!

Ein herzliches Dankeschön an Christoph Seipp und Kolter für diese tolle Spende!

Ansprechpartner

Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring:



Kinderdorf Wetzlar

Susanne Högler
Telefon: 06441 7805-30
s.hoegler@ask-wetzlar.de



Kinderdorf Hanau

Gundula Hoffmann
Telefon: 06181 2706-6677
g.hoffmann@ask-hanau.de

Mitglieder- und Spenderbetreuung:



Kinderdorf Wetzlar

Simone Scharfe
Telefon: 06441 7805-37
s.scharfe@ask-hessen.de



Kinderdorf Hanau

Matthias Stephan
Telefon: 06181 2706-9911
m.stephan@ask-hessen.de

ASK Kids im Fußballfieber

DFB-Junioren zum Testspiel in Haiger – und wir waren dabei



Die Fußball Spielzeit 2019/2020 ist in vollem Gange und die DFB Nationalmannschaften bereiten sich auf anstehende, große Sportveranstaltungen vor. So auch die deutsche U 19-Nationalmannschaft, die ihr erstes Heim-Länderspiel Anfang September zu bestreiten hatte. Großes Ziel der Mannschaft ist die Teilnahme an der U 19-Europameisterschaft im Sommer 2020. Mit den Testspielen beginnt für das neu zusammengestellte Team um Trainer Guido Streichsbier eine wichtige Phase in der Vorbereitung. Und gleich im ersten Heimspiel der Saison sollte die deutsche Elf mit England ein Topgegner erwarten.

Als Austragungsort des Spiels wurde das „Sibre-Sportzentrum Haarwasen“ in Haiger ausgewählt – wie sich herausstellen sollte, ein großes Glück für

unsere fußballbegeisterten ASK Kids. Denn die Junioren-Teams des DFB engagieren sich im Rahmen der Aktion **#Herzzeigen** auch außerhalb des Rasens. So trat Tim Fließ, Team Manager der U19-Nationalmannschaft an Susanne Högler mit dem Vorschlag heran, unsere Kinder und Jugendlichen zu dem Testspiel in Haiger einzuladen und insgesamt 45 Freikarten bereitzustellen.

Voller Vorfreude machten sich die Kinder und Betreuer am Spieltag auf den Weg nach Haiger. Über 3.000 Zuschauer waren ins Stadion gekommen, um die DFB-Junioren anzufeuern.

Auch unser Geschäftsführender Vorstand Dr. Wolfram Spannaus und die Leitungskräfte Christian Scharfe und Susanne Högler ließen sich dieses

Event nicht entgehen. Unsere Kinder stimmten gemeinsam mit den Zuschauern und Paule, dem Maskottchen des Deutschen Fußball-Bundes, fleißig mit ein. Der Jubel war groß, als Niklas Tauer von Mainz 05 in der 25. Minute das Siegtor erzielte.

Ein ganz großes Dankeschön an die Verantwortlichen des DFB für die Einladung zu diesem tollen Spiel – unsere Kinder und Jugendlichen hatten richtig viel Spaß!!!

Susanne Högler,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT & SPONSORING,
ASK WETZLAR

CONNECT

Die Fortbildungseinrichtung des
Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e. V.



Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e. V.

CONNECT Fortbildungen 2020 Ein neues Fortbildungsjahr steht in den Startlöchern

Digitalisierung – momentan in aller Munde – bringt viele Vorteile. Wir nutzen sie gerne zur Organisation und Durchführung unserer Seminarangebote.

Trotz dieses Trends setzen wir bei unseren Seminaren auch im Jahr 2020 auf persönliche Begegnungen. Wir wünschen uns für unsere Seminarteilnehmer/innen den persönlichen, nahbaren Austausch untereinander, Gespräche in der Kaffeepause, gemeinsames Lachen in der Runde oder das konzentrierte Arbeiten in der Kleingruppe.

In den Seminaren von CONNECT gibt es Raum für Begegnungen, Kontakt und Gefühle – immer begleitet von grundlegender Wissensvermittlung und der Erarbeitung etablierter oder neuer Methoden und Ansätze.

Ein besonderer Moment am Ende des Jahres ist es jedes Mal wieder, wenn das druckfrische Jahresprogramm geliefert wird. Daher freue ich mich auf viele interessierte Kolleg/innen, neue Kunden und unsere treuen Seminarteilnehmer/innen, die unser Programmheft durchstöbern, weitergeben und dann im neuen Jahr bei uns im Dietrich-Brüggemann-Zentrum lernen, lachen und in den Austausch gehen.

Erstmals sind wir in 2020 mit einer MFT-Weiterbildung in Österreich unterwegs und können das in der täglichen Arbeit im ASK erworbene Wissen sogar über die Landesgrenzen bringen. Auch das ist eine neue, aufregende Erfahrung und macht Mut, dass Fort- und Weiterbildung auch in Zukunft eine große Bedeutung für und in unserer pädagogischen Arbeit hat.

**Weitere Informationen finden Sie unter
www.connect-fortbildung.de**



Heike Brose
Leiterin **CONNECT**
h.brose@ask-hessen.de
Tel.: 06181 2706-6612



U19-LÄNDERSPIEL IN HAIGER
9. SEPT. - 17:00 UHR
DEUTSCHLAND - ENGLAND

AB
2€



30 Minuten für den Weltrekord



Für diese Zeit mussten die Teilnehmer der Veranstaltung des HLTC Landtauchclub Nidderau 1979 e.V., ausgerüstet mit einer Tauchausrüstung, Mitte Juni in einer Wassertiefe von vier Metern radelnd (Unterwasser-Cycling) verbringen, um die angestrebten Weltrekorde Wirklichkeit werden zu lassen. Innerhalb von 24 Stunden fanden sich 173 Taucher ein, die eine Gesamtstrecke von 109 Kilometern absolvierten. Das waren gleich zwei Weltrekorde, die umgehend von einer offiziellen RichterIn des Rekord-Instituts für Deutschland in Hamburg bestätigt wurden. Überglücklich nahmen die Verantwortlichen des Vereins die Urkunden entgegen und bedankten sich bei allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren. Grund zum Dank haben auch wir als ASK Hanau, denn die Veranstaltung fand zu

unseren Gunsten statt. So freuen wir uns über den Erlös von 1.254,- Euro, die der HLTC an uns spendet.

Wir gratulieren den Veranstaltern und Beteiligten zu diesen spektakulären Weltrekorden und bedanken uns sehr herzlich für die große Spende!

Sommerurlaub dank der Spendenaktion der Braunfelder Zahnarztpraxis Alffen



Im Juli 2019 sind wir, die FG Geelhaar, zum ersten Mal als Familiengruppe ans Meer gefahren. Unser Ziel war Röhrenhagen an der Ostsee.

Nach einer langen Autofahrt konnten wir endlich in die „Piratenburg“ einziehen – unser Feriendomizil. Hier durften wir uns eine Woche lang vom Schulalltag erholen. Im großen Garten mit Rutsche, Sandkasten und Kletterturm haben wir oft gespielt und gegrillt. Auch Ausflüge in den Freizeitpark „Erdbeerhof“, in den Rostocker Zoo und das Aquarium boten uns viele Gelegenheiten für unvergessliche Momente. Und an die Begegnung mit dem Eisbären im Zoo, der unser Winken erwidert hat, werden wir alle gerne zurückdenken. In dieser kurzen aber intensiven Zeit am Meer haben wir ein harmonisches Miteinander erlebt.

Ein riesen Dankeschön an Thorsten und Iris Alffen sowie alle Patienten und Patientinnen der Zahnarztpraxis Alffen, die uns einen so tollen Urlaub ermöglicht haben.

Wir wünschen allen Leser/innen glückliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Yasmina, 10 Jahre

News-ankündigung

Schauen Sie auf die aktuellen **Termine der MET Saison 2019/2020**

unseres Kooperationspartners Kinopolis Gießen unter:

<https://www.kinopolis.de/kg/events/detail/die-met-saison-2019-2020/2090>

Jubiläen

unserer Mitarbeiter/innen

HANAU:

- 10 Claudia Killmer, Cosima Völker
- 20 Gerhard Bott
- 25 Carola Jehmlich, Patricia Woschek

WETZLAR:

- 10 Jan Loh, Thorsten Lüdeke
- 25 Astrid Becker

Jubiläen

unserer Vereinsmitglieder

10

Georg Heise, Klara Herbert, Doris Ludwig

25

Käthe Günther

40

Dr. Hartmut Rumpf, Familie Mertens

Neue Termine für Sie in Planung!

Benefizkonzert in der Stadthalle Wetzlar veranstaltet vom Lions Club Wetzlar-Solms, gemeinsam mit Schulen aus der Region, zugunsten des ASK 30.11.2019, 15 Uhr

10. Multifamilientherapie Bundestagung des ASK Hanau in Langenselbold, „Mutig Räume öffnen – Vielfalt gestalten – Schätze finden“ (<https://ask-hessen.de/unser-angebot/mft-tagung-2020>) 13. – 15.05.2020

Werden Sie Mitglied!

Datenschutzhinweis im Impressum
„Kinderlachen ist kostbar!“

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V., Am Pedro-Jung-Park 1, 63450 Hanau möchte Sie als Spender über den Umgang mit Ihren Daten unterrichten. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Spendenverwaltung und Ausstellung von Spendenbescheinigungen. Des Weiteren erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO Ihre Daten, um Ihnen Informationen und Spendenaufträge von uns zu übersenden. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie dem jederzeit widersprechen. Wir werden dann Ihre Daten, für die es keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist gibt, löschen. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten und diese berichtigen zu lassen (Ansprechpartner siehe Rückseite). Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutz@ask-hessen.de. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.



Impressum

Herausgeber

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. (ASK)
Am Pedro-Jung-Park 1
63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-0

Fax: 06181 2706-15

E-Mail: info@ask-hessen.de
www.ask-hessen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Wolfram Spannaus
Geschäftsführender Vorstand

Gestaltung

Vier für Texas GmbH & Co. KG



„Kinderlachen ist kostbar!“ erscheint ¼-jährlich, ist kostenlos und wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat

Deutscher
Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick



Hier sind wir zu Hause!

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. und Umgebung

Kontakt

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.

Am Pedro-Jung-Park 1
63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-9920

Fax: 06181 2706-9830

E-Mail: spenden@ask-hessen.de

www.ask-hessen.de

ASK Hanau

Am Pedro-Jung-Park 1
63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-0

Fax: 06181 2706-15

E-Mail: info@ask-hanau.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE04 5502 0500 0007 6666 00

BIC: BFSWDE33MNZ

ASK Wetzlar

Stoppelberger Hohl 92-98
35578 Wetzlar

Tel.: 06441 7805-0

Fax: 06441 7805-33

E-Mail: info@ask-wetzlar.de

Ansprechpartner

Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring:



Kinderdorf Wetzlar

Susanne Högler

Tel.: 06441 7805-30

E-Mail: s.hoegler@ask-wetzlar.de



Kinderdorf Wetzlar

Simone Scharfe

Tel.: 06441 7805-37

E-Mail: s.scharfe@ask-hessen.de



Kinderdorf Hanau

Gundula Hoffmann

Tel.: 06181 2706-6677

E-Mail: g.hoffmann@ask-hanau.de



Kinderdorf Hanau

Matthias Stephan

Tel.: 06181 2706-9911

E-Mail: m.stephan@ask-hessen.de



Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e. V.